

„Eine wundervolle Einheit“

Der Haager Künstler Erwin Kastner entwarf die Skulptur des Hl. Michael. Was Kastner über sein Werk denkt, erzählt er im folgenden Interview:

Wie ist es dazu gekommen, dass Sie die Skulptur beim Brunnen entwerfen, und wie sind Sie darauf gekommen, den Erzengel Michael zu wählen?

Kastner: Die Gemeinde ist an mich herangetreten, eine Brunnenfigur zu schaffen. Anfangs gingen meine Gedanken in alle Richtungen, wobei sich sehr schnell die Idee, die von Stadtdirektor Gottfried Schwaiger kam, durchsetzte – den Hl. Michael – unseren Kirchenpatron – künstlerisch umzusetzen. Noch dazu ist der Hauptplatz mit der Brunnenfigur eine starke Verbindung zur Kirche, da ja der Erzengel Michael der Schutzpatron von Haag ist.

Welche Symbole sind für den Erzengel Michael charakteristisch?

Kastner: Im Wappenbrief unter Ferdinand I. (1563) wurde unter anderem festgehalten: Auf einem Felsen stehend, mit zwei Flügeln und einem weiten, fliegenden Rock, in der linken Hand die Waage und in der rechten das Schwert. Es waren viele Skizzen und Zeichnungen notwendig, um die Figur mit all ihrer Symbolik entsprechend darzustellen.

Wodurch wird die Figur zu einem Engel? Wie ist es gelungen der Skulptur Leben einzuhauchen?

Kastner: Das vom Stein hervortretende Wasser lässt den Hl. Michael quasi vom Felsen abheben. Die Skulptur mit ihren menschlichen Zügen – Kopf und Körper – wird durch die Leichtigkeit der Flügel zu einem Engel.

Aus welchen Materialien besteht die Skulptur und welche Bedeutung hat das verwendete Material?

Kastner: Das Material war für mich sehr, sehr wichtig. Der Stein, Vanga, war durch das Pflaster vorgegeben und sollte eine Erhebung am Hauptplatz darstellen. Diese Arbeit fertigte der Steinmetzmeister Günter Leitner laut Plan an. Die Metallkonstruktion aus Edelstahl und der Metallmantel wurden von der Firma Jäger-Metalltechnik laut meinen Skizzen und Entwürfen umgesetzt. Jeder einzelne Teil wurde in Handarbeit mit großer Liebe zum Detail geformt. Es entwickelte sich ein ständiger Prozess, der sich weit über ein Jahr hinzog, bis die Proportionen und Bewegungen den Anforderungen entsprachen. Die Abstimmung von Stein, Metall und Glas war in dieser Phase immer sehr wichtig.

Was waren die größten Herausforderungen an dem Kunstwerk?

Kastner: Die Arbeit mit dem Glas war eine sehr große Herausforderung. Der Figur musste Leben eingehaucht werden,

was mit dem Glas und der richtigen Glasfarbe schließlich auch gelang. Die Flügel sind in blau gehalten, das Reliefglas wurde bemalt und bei 850 Grad im Sandbeet geschmolzen und geformt. Der rote Kopf und der gelbe Teil der Waage sind ebenfalls aus Glas. Das wurde alles in der Glasmanufaktur Schlierbach angefertigt. Unter der Anleitung von Robert Geier gelang es, diesen schwierigen und sensiblen Teil der Figur nach meinen Vorstellungen perfekt zu vollenden.

Die Figur steht nun seit zwei, drei Monaten. Wurden alle Ihre Vorstellungen erfüllt beziehungsweise umgesetzt?

Kastner: Bereits beim Aufstellen der Figur hat sich gezeigt, dass der Hl. Michael mit dem Becken und der Sitzfläche zu einer Einheit verschmolzen, zu einem Gesamtkunstwerk geworden ist. Die Elemente Luft, Wasser, Feuer und Erde ergänzen sich zu einer wundervollen Einheit.



JÄGER]
METALLTECHNIK
MICHAEL JÄGER - SCHLOSSEREI

STAHL + EDELSTAHL + ALU

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR METALLBAU- & SCHLOSSERARBEITEN!

- + GELÄNDER, STIEGEN, GITTER, VORDÄCHER, TORE, ...
- + REPARATUREN, SCHMIEDEARBEITEN UND SONDERKONSTRUKTIONEN
- + METALLWARENHANDEL, MATERIALZUSCHNITTE: UMFANGREICHES LAGER!
- + METALLKUNST, SKULPTUREN UND OBJEKTE

4560 KIRCHDORF - 07582 / 62 85 9
MEHR UNTER: WWW.JAEGER-METALLTECHNIK.COM

